

Erster Aufzug

Platz vor dem Palast des Bassa Selim am Ufer des Meeres.

Belmonte allein.

Nr. 1 Arie

BELMONTE

Hier soll ich dich denn sehen,
Constanze, dich mein Glück!
Lass, Himmel, es geschehen:
Gib mir die Ruh zurück!
Ich duldete der Leiden,
O Liebe, allzuviel!
Schenk' mir dafür nun Freuden
Und bringe mich ans Ziel.

(Er spricht)

Aber wie soll ich in den Palast kommen? Wie sie sehen, sie sprechen? –
Wer kommt da?

Osmin erscheint mit einer Leiter, die er an einen Baum vor der Tür des Palastes lehnt; er steigt hinauf und nimmt Feigen ab.

Nr. 2 Lied und Duett

OSMIN

Wer ein Liebchen hat gefunden,
Die es treu und redlich meint,
Lohn' es ihr durch tausend Küsse,
Mach' ihr all das Leben süsse,
Sei ihr Tröster, sei ihr Freund.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

He, Freund, ist das nicht das Landhaus des Bassa Selim?

OSMIN

(singt wie zuvor während der Arbeit)

Doch sie treu sich zu erhalten,
Schliess' er Liebchen sorglich ein;
Denn die losen Dinger haschen
Jeden Schmetterling, und naschen
Gar zu gern vom fremden Wein.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

He, Alter, he! Hört Ihr nicht? Ist hier des Bassa Selim Palast?

OSMIN

(sieht ihn an, dreht sich um und singt wie zuvor)

Sonderlich beim Mondenscheine,
Freunde, nehmt sie wohl in acht!
Oft lauscht da ein junges Herrchen,
Kirrt und lockt das kleine Nörchen
Und dann, Treue, gute Nacht!
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

Verwünscht seist du samt deinem Liede!
Ich bin dein Singen nun schon müde;
So hör' doch nur ein einzig Wort!

OSMIN

Was, Henker, lasst ihr euch gelüsten,
Euch zu ereifern, euch zu brüsten?
Was wollt ihr? Hurtig, ich muss fort.

BELMONTE

Ist das des Bassa Selim Haus?

Act One

The square in front of the Pasha Selim's palace on the seashore.

Belmonte, alone.

No. 1 Aria

BELMONTE

Here then shall I see you,
Constanze, my joy!
Heaven, let it come to pass,
restore my peace!
O love, I have suffered
all too many sorrows.
Now grant me joys in their stead
and bring me to my goal.

(spoken)

But how am I to get into the palace? How can I see her, speak to her? –
Who's that coming?

Osmin appears with a ladder, which he leans against a tree by the door of the palace; he climbs the ladder and picks figs.

No. 2 Song and Duet

OSMIN

He who has found a sweetheart
true and faithful to him
should reward her with a thousand kisses
and sweeten her whole life,
be her comfort and her friend.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

Hey, friend, isn't this the Pasha Selim's country house?

OSMIN

(as before, singing as he works)

But to keep her faithful, let him
carefully lock his sweetheart in;
for the flighty creatures snatch
at every butterfly, and sip
all too gladly at others' wine.
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

Hey, old fellow, don't you hear me? Is this the Pasha Selim's palace?

OSMIN

(looks at him, turns his back and goes on singing)

Above all when the moon is shining,
friends, keep a watchful eye on her!
Some fine young gentleman is often lurking,
luring and tempting the silly girl,
and then good night to fidelity!
Trallalera, trallalera!

BELMONTE

A pox on you and your song!
I'm tired of your singing;
just listen to a word!

OSMIN

Villain, why get so worked up,
so excited, so puffed up?
What d'you want? Hurry! I must go.

BELMONTE

Is this the Pasha Selim's house?

OSMIN
He?

BELMONTE
Ist das des Bassa Selim Haus?

OSMIN
Das ist des Bassa Selim Haus.
(*Er will fort.*)

BELMONTE
So wartet doch!

OSMIN
Ich kann nicht weilen.

BELMONTE
Ein Wort!

OSMIN
Geschwind, denn ich muss eilen.

BELMONTE
Seid ihr in seinen Diensten, Freund?

OSMIN
He?

BELMONTE
Seid ihr in seinen Diensten, Freund?

OSMIN
Ich bin in seinen Diensten, Freund.

BELMONTE
Wie kann ich den Pedrillo sprechen,
Der hier in seinen Diensten steht?

OSMIN
Den Schurken, der den Hals soll brechen?
Seht selber zu, wenn's anders geht.
(*Er will fort.*)

BELMONTE
(*für sich*)
Was für ein alter, grober Bengel.

OSMIN
(*ihn betrachtend, für sich*)
Das ist ja so ein Galgenschwengel.

BELMONTE
(*zu ihm*)
Ihr irrt, es ist ein braver Mann.

OSMIN
So brav, dass man ihn spiessen kann.

BELMONTE
Ihr müsst ihn wahrlich nicht recht kennen.

OSMIN
Recht gut! Ich liess ihn heut verbrennen.

BELMONTE
Es ist fürwahr ein guter Tropf!

OSMIN
Auf einen Pfahl gehört sein Kopf!
(*Er will fort.*)

BELMONTE
So bleibet doch!

OSMIN
Was wollt ihr noch?

BELMONTE
Ich möchte gerne . . .

OSMIN
(*höhnisch*)
So hübsch von ferne
Ums Haus 'rumschleichen,
Und Mädchen stehlen? Fort, Euresgleichen
Braucht man hier nicht.

OSMIN
Eh?

BELMONTE
Is this the Pasha Selim's house?

OSMIN
This is the Pasha Selim's house.
(*making to leave*)

BELMONTE
Just a moment though!

OSMIN
I can't dilly-dally here.

BELMONTE
One word!

OSMIN
Be quick, I'm in a hurry.

BELMONTE
Are you in his service, friend?

OSMIN
Eh?

BELMONTE
Are you in his service, friend?

OSMIN
I am in his service, friend.

BELMONTE
How can I speak to Pedrillo,
who works for him here?

OSMIN
That scoundrel, whose neck I'd like to wring?
Find himself yourself if you want him.
(*makes to leave*)

BELMONTE
(*to himself*)
What a churlish old boor!

OSMIN
(*aside, looking at him*)
This is a gallows-bird just like him!

BELMONTE
(*to him*)
You're wrong, he's an honest man.

OSMIN
So honest that I'd impale him on a spit.

BELMONTE
You can't know him properly.

OSMIN
Can't I! I'd have him roasted today.

BELMONTE
He's really a good chap!

OSMIN
His head should be stuck on a pike!
(*about to leave*)

BELMONTE
Just a moment!

OSMIN
What is it now?

BELMONTE
I'd like to . . .

OSMIN
(*sarcastically*)
. . . to come skulking round the house
and steal the girls?
Off with you, we don't want
your sort here.

BELMONTE

Ihr seid besessen, sprecht voller Galle
Mir so vermessen ins Angesicht!

OSMIN

Nur nicht in Eifer! Ich kenn' euch schon.

BELMONTE

Schont euren Geifer. Lasst euer Droh'n.

OSMIN

Schert euch zum Teufel! Ihr krieget, ich schwöre,
Sonst ohne Gnade die Bastonade!
Noch habt ihr Zeit!

BELMONTE

Es bleibt kein Zweifel, ihr seid von Sinnen!
Welch ein Betragen auf meine Fragen!
Seid doch gescheit!
(*Osmín stösst ihn fort.*)

Osmín, später Pedrillo

OSMIN

Fort ist er! Da könnte ich mir ja noch so einen Schurken vor die Nase
setzen wie diesen Pedrillo; so einen Tagedieb, der nichts tut als nach
den Weibern herumzuschleichen. Aber ich lauere ihm auf, und wohl
bekomm ihm die Suppe, wenn ich ihn einmal beim Kanthaken kriege!
Hätt er sich nur nicht beim Bassa so eingeschmeichelt, er sollte den
Strick längst um den Hals haben!

PEDRILLO

Nun, wie steht's Osmín? Ist der Bassa noch nicht zurück?

OSMIN

Sieh nach, wenn Du's wissen willst, verwünschter Schmarotzer!

PEDRILLO

Schon wieder Sturm im Kalender? Was du nur ständig mit mir zankst!
Lass uns doch einmal Frieden machen!

OSMIN

Frieden? Mit dir? Mit so einem spitzbübischen Schleicher, der nur
spioniert, wie er mir eins versetzen kann?
Erdrosseln möchte ich dich!

PEDRILLO

Warum?

OSMIN

Warum? Weil ich dich nicht leiden kann!

Nr. 3 Arie

OSMIN

Solche hergelaufne Laffen,
Die nur nach den Weibern gaffen,
Mag ich vor den Teufel nicht;
Denn ihr ganzes Tun und Lassen
Ist, uns auf den Dienst zu passen;
Doch mich trügt kein solch Gesicht.

Eure Tücken, eure Ränke,
Eure Finten, eure Schwänke
Sind mir ganz bekannt.
Mich zu hintergehen,
Müsst ihr früh aufstehen,
Ich hab' auch Verstand.

Drum, beim Barte des Propheten!
Ich studiere Tag und Nacht,
Ruh' nicht, bis ich seh' dich töten,
Nimm dich, wie du willst, in acht.

PEDRILLO

Aber was habe ich dir denn getan?

OSMIN

Du hast ein Galgengesicht, und das genügt!
(*er singt*)

Erst geköpft, dann gehangen.
Dann gespießt auf heisse Stangen.
Dann verbrannt, dann gebunden
Und getaucht: zuletzt geschunden.
(*Er geht ins Haus.*)

BELMONTE

You're crazy, to insult me.
to my face with such rancour!

OSMIN

Don't get so heated! I know your kind.

BELMONTE

Spare me your venom. Don't threaten me.

OSMIN

Go to the devil! Or I swear
you'll be awarded the bastinado
without mercy! There's still time!

BELMONTE

There's no doubt you're out of your mind!
What a way to answer my question!
Do use some sense!
(*Osmín pushes him out*)

Osmín; later Pedrillo

OSMIN

He's gone! As if I needed yet another knave under my feet like this
Pedrillo; another loafer like him who does nothing but prowls about after
women. But I'm up to his games, and Heaven help him if ever I catch
him! If he hadn't wormed his way into the Pasha's favour he'd have
had the rope round his neck long since!

PEDRILLO

How goes it, Osmín? Isn't the Pasha back yet?

OSMIN

Look for yourself, if you want to know, you pestilential parasite!

PEDRILLO

Outlook stormy again? Why are you always quarrelling with me? Let's
make peace for once.

OSMIN

Peace? With you? With a slippery snoopster like you who's only spying
how to displace me? I'd like to strangle you!

PEDRILLO

Why?

OSMIN

Why? Because I can't stand you.

No. 3 Aria

OSMIN

These profligate puppies
who do nothing but ogle women –
I'd rather have the devil;
for all they ever do
is watch us at our work;
but a face like that doesn't deceive me.

Your tricks, your wiles,
your schemes, your guiles,
all are known to me.
You'll have to get up early
to get the better of me;
for I know what's what.

Yes, by the beard of the Prophet,
I'll not rest, day or night,
till I find a good way to do away with you,
watch out how you may.

PEDRILLO

But what have I ever done to you?

OSMIN

You've the face of a gallows-bird, that's enough!
(*singing*)

First beheaded, then hanged,
then impaled on red-hot spikes,
then burned, then bound
and drowned, finally flayed.
(*goes into the house*)

Pedrillo, später Belmonte

PEDRILLO

Geh' nur, verwünschter Kerl! Es ist noch nicht aller Tage Abend. Wer weiss, wer hier den anderen überlistet, und dir eine Grube zu graben, sollte ein wahres Fest für mich sein!

BELMONTE

Pedrillo, guter Pedrillo!

PEDRILLO

Mein bester Herr! Ist's möglich? Sind Sie's wirklich?

BELMONTE

Sag', guter Pedrillo, lebt meine Constanze noch?

PEDRILLO

Sie lebt, Herr! Seit dem schrecklichen Tage, da unser Schiff von Seeräubern überfallen wurde, haben wir mancherlei Drangsal erfahren. Aber wir hatten das Glück, dass der Bassa Selim uns alle drei kaufte. Ihre Constanze nämlich, mein Blondchen und mich. Er liess uns hier auf sein Landhaus bringen, und Donna Constanze ward seine auserwählte Geliebte.

BELMONTE

Seine Geliebte! Was sagst du?

PEDRILLO

Nur still! Sie ist noch nicht in die schlimmsten Hände gefallen. Der Bassa ist kein echter Türke und hat noch so viel Delikatesse, keine Frau zur Liebe zu zwingen. So viel ich weiss, spielt er noch immer den nichterhörten Liebhaber.

BELMONTE

Ist das wahr? Ist Constanze mir noch treu?

PEDRILLO

Sicher noch, lieber Herr! Aber wie's mit meinem Blondchen steht, das weiss der liebe Himmel! Das arme Ding schmachtet bei einem alten hässlichen Kerl; der hat sie vom Bassa geschenkt bekommen und vielleicht – ach, ich darf gar nicht daran denken!

BELMONTE

Der Alte, der hier im Hause wohnt?

PEDRILLO

Eben der. Das ist Osmin, der Liebling des Bassa! Spion und Ausbund aller Spitzbuben, der mich mit den Augen vergiften möchte, wenn er nur könnte. Aber wir dürfen nicht verzagen! Ich habe auch einen Stein im Brett beim Bassa. Ich erfreue mich seiner Gunst und habe so ziemlich jede Freiheit.

BELMONTE

Hör' zu. Ich hab' ein Schiff in einiger Entfernung vom Hafen, das uns auf den ersten Wink aufnimmt. Mache nur, dass ich Constanze sehen, sie sprechen kann!

PEDRILLO

Pfiffig müssen wir's anfangen. Sie bleiben hier in der Nähe. Gleich wird der Bassa von einer Reise zurückkommen. Ich will Sie ihm als einen geschickten Baumeister vorstellen, denn Bauen ist sein Steckpferd. So werde ich Sie hoffentlich ins Haus bringen. Und dann sollen Sie auch Ihre Constanze wiedersehen.

Nr. 4 Rezitativ und Arie

Belmonte, allein

BELMONTE

Constanze, dich wiederzusehen, dich!

O wie ängstlich, o wie feurig
Klopft mein liebevolles Herz!
Und des Wiederschens Zähre
Lohnt der Trennung bangen Schmerz.

Schon zitter' ich und wanke,
Schon zag' ich und schwanke;
Es hebt sich die schwellende Brust!

Ist das ihr Lispeln? Es wird mir so bange!
War das ihr Seufzen? Es glüht mir die Wange!
Täuscht mich die Liebe? War es ein Traum?

PEDRILLO

(stürzt herein)

Schnell, treten Sie beiseite, hier in dies Versteck. Der Bassa kommt. Und dort sehe ich Constanze!

Pedrillo, later Belmonte

PEDRILLO

Good riddance, you damned rogue!
But we're not done yet. We'll see
who has the last laugh; to lay a trap for you would give me real pleasure!

BELMONTE

Pedrillo, my good Pedrillo!

PEDRILLO

My dear master! Is it possible? Is it really you?

BELMONTE

Tell me, good Pedrillo, is my Constanze alive?

PEDRILLO

She's alive, sir! Since that dreadful day when our ship was captured by pirates we've suffered many hardships. But we had the luck to be bought, all three of us, by the Pasha Selim: that's to say your Constanze, my Blonde and me. He had us brought here to his country house, and Donna Constanze has become his chosen favourite.

BELMONTE

His favourite! What are you saying?

PEDRILLO

Don't get excited! She might have fallen into worse hands. The Pasha is not an out-and-out Turk and still has enough delicacy not to force his love on any woman. So far as I know, he's still playing the unrequited lover.

BELMONTE

Is that true? Is Constanze still faithful to me?

PEDRILLO

But of course, dear sir!
But Heaven knows how it is with my Blondchen.
The poor child is pining away with a hateful old rascal to whom the Pasha gave her, and perhaps – oh, I dare not think about it!

BELMONTE

The old man who lives here in the house?

PEDRILLO

The very one. That's Osmin, the Pasha's favourite! A spy and a rogue above all rogues, who'd poison me with his eyes if he only could. But don't let's despair! I'm in the Pasha's good books. I enjoy his favour and have almost every freedom.

BELMONTE

Listen. I have a ship just outside the harbour, ready to take us aboard at a moment's notice. Just arrange for me to see Constanze and to be able to speak to her!

PEDRILLO

We need to be very fly. You stay close at hand. The Pasha's coming back shortly from a journey. I'll introduce you to him as a talented architect, since building is his hobby. In that way I hope to bring you into the house. And then you shall see your Constanze again.

No. 4 Recitative and Aria

Belmonte, alone

BELMONTE

Constanze, to see you once more!

O how eagerly, O how ardently
My lovesick heart is beating!
But the glad tears of our reunion
will erase the anxious pain of separation.

I already tremble and waver,
quake and falter;
my breast swells to bursting!

Is that her whisper? I'm all on fire.
Was that her sigh? My cheeks are aglow.
Does love deceive me? Was it a dream?

PEDRILLO

(hurrying in)

Quick, step aside here in this hiding place. The Pasha's coming. And there I see Constanze!

Nr. 5 Chor

CHOR

Singt dem grossen Bassa Lieder,
Töne, feuriger Gesang;
Und vom Ufer halle wider
Unsrer Lieder Jubelklang!

SOLI

Weht ihm entgegen, kühlende Winde,
Ebne dich sanfter, wallende Flut!
Singt ihm entgegen fliegende Chöre,
Singt ihm der Liebe Freuden ins Herz!
(Die Janitscharen ab)

Selim, Constanze, später Pedrillo und Belmonte

SELIM

Nun, Constanze, immer noch traurig, immer in Tränen? Sag, kann nichts dich beruhigen, nichts dein Herz rühren? Sieh, ich könnte befehlen, könnte grausam mit dir verfahren, dich zwingen. Aber nein, Constanze, dir selbst will ich dein Herz zu danken haben, dir selbst!

CONSTANZE

Oh, dass ich es könnte, dass ich deine Liebe erwidern könnte . . .

SELIM

Was hält dich zurück?

CONSTANZE

Du wirst mich hassen.

SELIM

Nein, ich schwöre dir's. Du weisst, wie sehr ich dich liebe!

CONSTANZE

Belmonte!

Nr. 6 Arie

CONSTANZE

Ach ich liebte, war so glücklich,
Kannte nicht der Liebe Schmerz;
Schwur ihm Treue, dem Geliebten,
Gab dahin mein ganzes Herz!

Doch wie schnell schwand meine Freude,
Trennung war mein banges Los;
Und nun schwimmt mein Aug' in Tränen,
Kummer ruht in meinem Schoss.

SELIM

Weisst du, was du wagst?

CONSTANZE

Töte mich, Selim, töte mich! Nur zwingen mich nicht, meineidig zu werden!

SELIM

Bedenke, dass du in meiner Gewalt bist!

CONSTANZE

Nur Aufschub gönne mir, Herr, nur Zeit, meinen Schmerz zu vergessen!

SELIM

Bis morgen, Constanze! Bis morgen! Geh jetzt!
Ihre Standhaftigkeit bezaubert mein Herz, macht mir ihre Liebe nur noch wünschenswerter. Wer wollte da Gewalt brauchen?

PEDRILLO

Herr, verzeih, dass ich es wage, dich zu stören.

SELIM

Was willst du, Pedrillo?

PEDRILLO

Dieser junge Künstler, der in Italien die Baukunst studierte, hat von deiner Macht, von deinem Reichtum gehört und kommt her, dir als Baumeister seine Dienste anzubieten.

BELMONTE

Herr, ich wäre glücklich, könnte ich durch mein geringes Können deinen Beifall verdienen!

No. 5 Chorus

Raise songs to our great Pasha,
lift your voices in acclaim;
and from the shore, let the joyous sound
of our songs re-echo.

Waft him before you, cooling breezes,
flow more gently, turbulent waters!
Greet him with song, winged choirs,
and tell him of the heartfelt joy of love.
(Exeunt Janissaries)

Selim, Constanze, later Pedrillo, Belmonte

SELIM

Now, Constanze, still sad, still in tears? Say, can nothing bring you peace and move your heart? You know I could command you, treat you harshly, force you. But no, Constanze, I want you yourself to give me your heart, you yourself!

CONSTANZE

Oh, if only I could, if only I could return your love . . .

SELIM

What holds you back?

CONSTANZE

You will hate me for it.

SELIM

No, I swear it. You know how much I love you!

CONSTANZE

Belmonte!

No. 6 Aria

CONSTANZE

Ah, I was in love, and so happy,
knowing nothing of the pain of love;
I swore to be true to my beloved
and gave him my whole heart.

But how quickly my joy vanished;
separation was my unhappy lot;
and now my eyes overflow with tears,
sorrow dwells in my bosom.

SELIM

Do you realize what a risk you run?

CONSTANZE

Kill me, Selim, kill me! But do not force me to break my vows!

SELIM

Remember that you are in my power!

CONSTANZE

Only allow me some delay, some time, my lord, to forget my sorrow!

SELIM

Till tomorrow, Constanze! Till tomorrow! Go now! . . . Her steadfastness enchants my heart and makes her love still more desirable to me. Who could use force on her?

PEDRILLO

Forgive me, my lord, for daring to disturb you.

SELIM

What is it, Pedrillo?

PEDRILLO

This young artist, who studied architecture in Italy, has heard of your power and wealth and has come to offer his services as an architect.

BELMONTE

Sir, would that I could be so fortunate as to earn your approval with my humble talents.

SELIM

Du gefällst mir. Ich will sehen, was du kannst. Pedrillo, du sorgst für seinen Unterhalt. Morgen werde ich dich wieder rufen lassen.

Belmonte, Pedrillo

PEDRILLO

Triumph, Herr, Triumph! Der erste Schritt ist getan!

BELMONTE

Oh, Constanze, was könnte ich für dich tun!

PEDRILLO

Bester Herr, Verstellung wird uns hier die besten Dienste leisten.

BELMONTE

Wenn es nur möglich wäre, sie zu sprechen!

PEDRILLO

Wir wollen sehen, was zu tun ist. Kommen Sie mit ins Haus, aber um alles in der Welt vorsichtig! Hier haben die Wände Ohren.

OSMIN

Halt! Wohin?

PEDRILLO

Dorthin. Ins Haus.

OSMIN

Was will der da? Weg mit dir, weg!

PEDRILLO

Still, Grobian! Er ist seit heute in des Bassa Diensten.

OSMIN

In des Henkers Diensten mag er sein.
Er kommt mir nicht in den Palast.

PEDRILLO

Alter Dummkopf! Er ist ja der Baumeister, den der Bassa angenommen hat.

OSMIN

Meinethalben sei er der Stockmeister!
Nur komm er mir nicht zu nahe!

PEDRILLO

Ereifre dich nicht, Alter! Sieh, soeben werden wir hineinspazieren.

OSMIN

Das will ich sehen!

Nr. 7 Terzett

OSMIN

Marsch!

Trollt euch fort! Sonst soll die Bastonade
Euch gleich zu Diensten stehn!

BELMONTE UND PEDRILLO

Ei, ei! Das wär' ja schade, mit uns so umzugehn!

OSMIN

Kommt nur nicht näher, sonst schlag' ich drein.

BELMONTE UND PEDRILLO

Weg von der Türe. Wir gehn hinein!

OSMIN

Marsch, fort! Ich schlage drein!

BELMONTE UND PEDRILLO

Platz fort! Wir gehn hinein!

(Sie stoßen ihn weg und gehen hinein.)

Zweiter Aufzug

Garten am Palast des Bassa Selim. An der Seite, Osmins Wohnung.

Osmine, Blondchen.

BLONDCHEN

Oh, das Zanken. Befehlen und Murren nimmt auch kein Ende. Ein für allemal: Das steht dir nicht zu! Denkst du alter Querkopf etwa, eine türkische Sklavin vor dir zu haben, die vor dir zittert? Da irrst du aber sehr! Mit europäischen Mädchen springt man nicht so um! Denen begegnet man ganz anders.

SELIM

I like the look of you. I will see what you can do. Pedrillo, see to his needs. I will send for you again tomorrow.

Belmonte, Pedrillo

PEDRILLO

Victory, master, victory! That was the first step.

BELMONTE

Oh Constanze, what I would do for you!

PEDRILLO

Best of masters, pretence will serve us best here.

BELMONTE

If only it were possible to speak to her!

PEDRILLO

We'll see what can be done. Come with me into the house, but for pity's sake do be careful! The walls have ears.

OSMIN

Stop! Where are you going?

PEDRILLO

Inside. Into the house.

OSMIN

And what does he want? Off with you!

PEDRILLO

Quiet, you boor! From today he's in the Pasha's service.

OSMIN

He could be in the hangman's service: he's not getting into the palace.

PEDRILLO

You old fool!

This is the architect the Pasha has engaged.

OSMIN

For all I care he could be a jailer: he'd better not come too near me.

PEDRILLO

Don't get so worked up, old chap! Just watch us walk in.

OSMIN

We'll see about that!

No. 7 Trio

OSMIN

March! Take yourselves off!

Or you'll find the bastinado
will be at your service!

BELMONTE AND PEDRILLO

Oh, oh! You'd regret it if you treated us like that!

OSMIN

Don't come any nearer, or you'll feel my fist.

BELMONTE AND PEDRILLO

Stand away from the door! We're going in!

OSMIN

March! Take yourselves off!

BELMONTE, PEDRILLO

Stand away from the door! We're going in!

(pushing him aside, and entering)

Act Two

Garden of the Pasha Selim's palace. To one side, Osmine's dwelling.

Osmine, Blonde

BLONDE

O there's no end to these rows, orders and grumbles! Once and for all, I'm not having it! Do you think, you old blockhead, that you have some Turkish slave here, who trembles before you? You're sadly mistaken! You can't treat European girls like that: you have to act quite differently.

Nr. 8 Arie

BLONDCHEN

Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln,
Gefälligkeit und Scherzen
Erobert man die Herzen
Der guten Mädchen leicht.

Doch mürrisches Befehlen,
Und Poltern, Zanken, Plagen
Macht, dass in wenig Tagen
So Lieb' als Treu' entweicht.

OSMIN

Zärtlichkeit? Schmeicheln? Wer Teufel hat dir das Zeug in den Kopf
gesetzt? Hier sind wir in der Türkei! Ich dein Herr, du meine Sklavin!

BLONDCHEN

Ich deine Sklavin? Noch einmal sag mir das, noch einmal!

OSMIN

Hast du vergessen, dass dich der Bassa mir zur Sklavin geschenkt hat?

BLONDCHEN

Ach, Bassa hin, Bassa her! Mädchen sind keine Ware zum Verschenken!
Ich bin eine Engländerin und trotze jedem, der mich zu etwas
zwingen will!

OSMIN

Gift und Dolch! Ich befehle dir, mich zu lieben!

BLONDCHEN

Ich dich lieben? Komm nur her, ich will dir fühlbare Beweise geben!

OSMIN

Freches Ding! Weisst du nicht, dass du mein bist und dass ich dich
züchtigen kann?

BLONDCHEN

Wag's nicht, mich anzurühren, wenn dir deine Augen lieb sind!

OSMIN

Freilich, wenn ich Pedrillo wäre, so ein Zuckerpüppchen wie er, dann
wäre ich dir vermutlich willkommen!

BLONDCHEN

Erraten, guter Alter, erraten! Das kannst du dir wohl denken, dass mir
der niedliche Pedrillo lieber ist als dein Blasebalgesicht!

OSMIN

Bei meinem Bart, jetzt reisst mir die Geduld! Ins Haus, sag ich, sofort
ins Haus!

BLONDCHEN

Ich rühre mich nicht von der Stelle!

OSMIN

Mache nicht, dass ich Gewalt brauche!

BLONDCHEN

Gewalt? Dass ich nicht lache! Meine Gebieterin hat mich hier in den
Garten bestellt. Sie ist die Geliebte des Bassa, sein Augapfel, sein Alles!
Es kostet mich ein Wort, so hast du fünfzig auf die Fusssohlen!
Also geh!

Nr. 9 Duett

OSMIN

Ich gehe, doch rate ich dir,
Den Schurken Pedrillo zu meiden.

BLONDCHEN

Fort, pack' dich, befiehl nicht mit mir,
Du weisst ja, ich kann es nicht leiden.

OSMIN

Versprich mir . . .

BLONDCHEN

Was fällt dir da ein!

OSMIN

Zum Henker . . .

BLONDCHEN

Fort, lass mich allein!

No. 8 Aria

BLONDE

With tenderness and coaxing,
kindness and gaiety,
it's easy to win
a gentle maiden's heart.

But boorish commands,
bluster, abuse and scolding,
will very quickly banish
both love and faithfulness.

OSMIN

Tenderness? Coaxing? Who the devil filled your head with such stuff?
We're in Turkey now. I'm the master, you're my slave.

BLONDE

I your slave? Say that just once again!

OSMIN

Have you forgotten that the Pasha gave you to me as a slave?

BLONDE

Oh, Pasha this, Pasha that!
Girls aren't goods to be given away! I'm an
Englishwoman, and Britons never, never shall be slaves!

OSMIN

Fire and fury! I order you to love me!

BLONDE

I love you? Just come here and I'll give you a practical demonstration.

OSMIN

Impudent baggage! Don't you know that you're mine and that I can
have you punished?

BLONDE

Don't you dare touch me, if you value your eyes!

OSMIN

Of course, if I were Pedrillo or a sugar baby like him I'd probably
be welcome.

BLONDE

That's quite right, grandpa! You can be quite sure that handsome
Pedrillo is dearer to me than your bellows of a face!

OSMIN

By my beard, my patience is exhausted. Into the house, I say, into
the house this minute!

BLONDE

I'm not budging from here.

OSMIN

Don't make me use force.

BLONDE

Force? Don't make me laugh. My mistress has stationed me here in the
garden. She's the Pasha's beloved, the apple of his eye, his all! It wants
only a word from me, and you'll get fifty of the best on the soles of
your feet. So get out!

No. 9 Duet

OSMIN

I'll go, but take my advice and stay away
from that rogue Pedrillo.

BLONDE

Be off with you, don't order me about;
you know that I won't stand it.

OSMIN

Promise me . . .

BLONDE

The very idea!

OSMIN

Damnation!

BLONDE

Go away and leave me alone.

OSMIN

Wahrhaftig, kein Schritt von der Stelle,
Bis du zu gehorchen mir schwörst.

BLONDCHEN

Nicht soviel, das sollst du bald sehen,
Und wenn du der Grossmogul wärst.

OSMIN

O Engländer! Seid ihr nicht Toren,
Ihr lasst euren Weibern den Willen!
Wie ist man geplagt und geschoren,
Wenn solch eine Zucht man erhält.

BLONDCHEN

Ein Mädchen zur Freiheit geboren,
Lässt nie sich als Sklavin befehlen;
Und ist auch die Freiheit verloren,
So bleibt sie doch Fürstin der Welt!
Nun troll' dich!

OSMIN

So sprichst du mit mir?

BLONDCHEN

Nicht anders!

OSMIN

Nun bleib' ich erst hier!

BLONDCHEN

(stösst ihn fort)
Ein andermal! Jetztt musst du gehen.

OSMIN

Wer hat solche Frechheit gesehen!

BLONDCHEN

(stellt sich, als wollte sie ihm die Augen auskratzen)
Es ist um die Augen geschehen,
Wofern du noch länger verweilst.

OSMIN

(furchtsam zurückweichend)
Nur ruhig, ich will ja gern gehen,
Bevor du gar Schläge erteilst.
(Er geht ab.)

Constanze.

Nr. 10 Rezitativ und Arie

CONSTANZE

Welcher Kummer herrscht in meiner Seele
Seit dem Tag, da uns das Schicksal trennte!
Belmonte, hin sind die Freuden,
Die ich sonst an deiner Seite kannte!
Banger Sehnsucht Leiden
Wohnen nun dafür in der beklemmten Brust.

Traurigkeit ward mir zum Lose,
Weil ich dir entrissen bin.
Gleich der wurmzernagten Rose,
Gleich dem Gras im Wintermoose,
Welkt mein banges Leben hin.

Selbst der Luft darf ich nicht sagen
Meiner Seele bitterm Schmerz,
Denn, unwillig ihn zu tragen,
Haucht sie alle meine Klagen
Wieder in mein armes Herz.

BLONDCHEN

Mein bestes Fräulein, noch immer so traurig?

CONSTANZE

Kannst du fragen! Wieder ein Abend, und noch keine Nachricht, noch
keine Hoffnung! Und morgen –

OSMIN

No, no, I won't go
until you swear to obey me.

BLONDE

Not likely, you'll soon find,
not even if you were the Great Mogul.

OSMIN

O Englishmen! What fools you are
to let your women have their way!
How plagued and harassed one is
when one gets a hussy like this!

BLONDE

A girl born to freedom
will never slavishly take orders,
and even when freedom is lost
she remains monarch of all she surveys!
Be off now!

OSMIN

Is this how you speak to me?

BLONDE

How else?

OSMIN

Then I'll stay here.

BLONDE

(pushing him away)
Some other time! Now get away with you.

OSMIN

Who ever saw such insolence?

BLONDE

(making as if to scratch his eyes out)
You'll get your eyes scratched out
if you stay here any longer.

OSMIN

(backing out nervously)
Gently now; I'll be going
before you lay about you.
(exit)

Constanze

No. 10 Recitative and Aria

CONSTANZE

What sorrow reigns in my breast
since the day when my luck forsook me!
O Belmonte! Those joys have fled
which once I knew at your side.
The pangs of aching yearning have replaced them
in my afflicted breast.

Sorrow has become my lot,
for I am torn from you.
Like the cankered rose,
like grass in winter moss,
my sad life withers away.

Even to the breeze I cannot tell
my soul's bitter anguish,
for, unwilling to carry it,
it breathes all my laments
back into my poor heart.

BLONDE

O my dear lady, still so sad?

CONSTANZE

Can you ask? One more evening, and still no news, no hope!
And tomorrow ...

BLONDCHEN

Sehen Sie doch, wie schön der Abend ist. Verbannen Sie die Grillen und fassen Sie Mut!

CONSTANZE

Wo nicht mehr die mindeste Hoffnung bleibt?

BLONDCHEN

Ich verzage mein Lebtage nicht, mag auch eine Sache noch so schlimm aussehen. Wer sich immer nur das Schlimmste vorstellt, der ist wahrhaftig am schlimmsten dran.

CONSTANZE

Und wer immer nur hofft und sich zuletzt betrogen sieht, dem bleibt dann nichts als die Verzweiflung.

BLONDCHEN

Wie bald kann Ihr Belmonte mit Lösegeld erscheinen oder uns listig entführen? Wären wir die ersten Frauenzimmer, die den türkischen Vielfressen entkämen? – Pst, dort sehe ich den Bassa!

CONSTANZE

Lass uns gehen!

BLONDCHEN

Zu spät, er hat Sie schon gesehen! Ich verschwinde! Nur Mut! Wir kommen bestimmt noch in die Heimat!

Constanze, Selim

SELIM

Nun Constanze, der Tag ist bald verstrichen . . .

CONSTANZE

Als ob man Liebe befehlen könnte.

SELIM

Zitterst du nicht vor der Gewalt, die ich über dich habe?

CONSTANZE

Nein! Sterben ist alles, was ich zu erwarten habe.

SELIM

Nein! Nicht Sterben, aber Martern aller Art.

Nr. 11 Arie

CONSTANZE

Martern aller Arten mögen meiner warten,
Ich verlache Qual und Pein.
Nichts soll mich erschüttern.
Nur dann würd' ich zittern,
Wenn ich untreu könnte sein.

Lass dich bewegen, verschone mich!

Des Himmels Segen belohne dich!

Doch du bist entschlossen.

Willig, unverdrossen

Wähl' ich jede Pein und Not.

Ordne nur, gebiete, lärme, tobe, wüte!

Zuletzt befreit mich doch der Tod.

(Beide gehen ab.)

Pedrillo, Blondchen

PEDRILLO

Pst, Blondchen, Pst! Ist die Luft rein?

BLONDCHEN

Komm nur, komm! Was hast du denn?

PEDRILLO

Neuigkeiten, die dich entzücken werden! Belmonte ist angekommen, und ich habe . . .

BLONDCHEN

Was sagst du? Belmonte hier! Oh, das muss ich Constanze sagen!

PEDRILLO

Hör' doch erst! Er hat ein Schiff hier in der Nähe, und wir haben beschlossen, euch diese Nacht zu entführen!

BLONDCHEN

Ach, mein Herzenspedrillo!

PEDRILLO

Pst, um Mitternacht kommen wir mit einer Leiter zu Constanzes Fenster und dann . . .

BLONDE

Just look how beautiful the evening is. Banish these fancies and have courage!

CONSTANZE

Even when not the least hope remains?

BLONDE

I never give up hope, however black things may seem. If you always imagine the worst, you'll be sure to come off worst.

CONSTANZE

And if you always hope and in the end see yourself let down, then nothing is left but despair.

BLONDE

Who knows how soon your Belmonte might appear with a ransom or find some ingenious way of spiriting us out? Would we be the first women to escape from the Turkish ogres? . . . Sh, I can see the Pasha!

CONSTANZE

Let's go!

BLONDE

Too late, he's already seen you! I'm off! Now, courage! We'll get home yet!

Constanze, Selim

SELIM

Now, Constanze, the day is nearly over.

CONSTANZE

As if one could order love!

SELIM

Do you not tremble before the power I wield over you?

CONSTANZE

No. Death is all I can expect.

SELIM

No! Not death, but torture of every kind.

No. 11 Aria

CONSTANZE

Torture of every kind may await me;

I scorn torment and pain.

Nothing shall shake my resolve;

I would tremble only

if I were untrue to him.

Be moved to pity and spare me,

and may heaven's blessing reward you!

But if no plea moves you,

you shall see that, steadfast,

I will suffer grievous pain.

Then order, command, bluster, roar and rage;

in the end, death will set me free.

(exeunt both)

Blonde and Pedrillo

PEDRILLO

Pst, Blonde! Is the coast clear?

BLONDE

Come on, come on! What is it?

PEDRILLO

News that will delight you. Belmonte has arrived, and I've . . .

BLONDE

What are you saying? Belmonte here? Oh, I must tell Constanze!

PEDRILLO

Listen a minute! He has a ship nearby, and we've decided to carry you off this very night.

BLONDE

Oh darling Pedrillo!

PEDRILLO

At midnight we'll come with a ladder to Constanze's window, and then . . .

BLONDCHEN

Bester Pedrillo, doch was wird mit Osmin?

PEDRILLO

Hier ist ein Schlaftrunk für den alten Raben. Ich hab' ein Fläschchen für ihn gemischt.

BLONDCHEN

Wenn Constanze es erfährt, was werde ich für Freude anrichten.

Nr. 12 Arie

BLONDCHEN

Welche Wonne, welche Lust
Regt sich nun in meiner Brust.
Voller Freuden will ich springen,
Und die frohe Nachricht bringen;
Und mit Lachen und mit Scherzen
Ihrem schwachen, kranken Herzen
Freud' und Jubel prophezeih'n.

PEDRILLO

Nun schnell, liebstes Blondchen, schnell! Geh' und bereite Constanze vor!

BLONDCHEN

Ich fliege! Leb wohl, guter Pedrillo, leb wohl!

PEDRILLO

Ach, dass es doch schon vorbei wäre! Dass wir doch schon auf offener See wären und dies verwünschte Land im Rücken hätten! Doch sei's gewagt! Entweder jetzt oder niemals!

Nr. 13 Arie

PEDRILLO

Frisch zum Kampfe, frisch zum Streite!
Nur ein feiger Tropf verzagt.
Sollt' ich zittern, sollt' ich zagen?
Nicht mein Leben mutig wagen?
Nein, ach nein, es sei gewagt!
Nur ein feiger Tropf verzagt!
Frisch zum Kampfe! Frisch zum Streite!

Pedrillo, Osmin.

OSMIN

Holla, hier geht es ja lustig zu!
Es muss dir verteufelt gut gehen.

PEDRILLO

Ja, Fröhlichkeit und Wein versüssen die härteste Sklaverei! Ihr armer Schlucker freilich könnt das nicht begreifen. Da hat euer Vater Mohamed wirklich einen argen Bock geschossen, als er euch den Wein verboten hat. Wenn nur dieses verwünschte Gesetz nicht wäre, du müsstest ein Gläschen mit mir trinken.

OSMIN

Wein mit dir! Ja, Gift und Dolch!

PEDRILLO

Immer Gift und Dolch und Dolch und Gift! Sei doch mal vernünftig! Sieh einmal: zwei Flaschen Cypernwein! Die will ich mir jetzt schmecken lassen. Hier, kost' einmal!

OSMIN

Lass mich!

PEDRILLO

Ja, glaubst du denn, ich hätte Gift hineingetan? Hier, schau, wie ich trinke. – Hm. Nun, hast du noch Bedenken? Traust du mir noch immer nicht? Pfui, Osmin, du solltest dich schämen! Aber gut, wenn du nicht willst . . .

BLONDE

Dearest Pedrillo, but what about Osmin?

PEDRILLO

Here's a sleeping-draught for the old crow.
I've made up a bottle for him.

BLONDE

When Constanze hears of this, what glad news it'll be for her!

No. 12 Aria

BLONDE

What bliss, what rapture
now reigns in my heart!
I could jump for joy
as I bring the good news,
and with laughter and jest
prophecy joy and jubilation
to her poor despairing heart.
(exit)

PEDRILLO

Now quickly, dearest Blondchen, go and prepare Constanze!

BLONDE

I fly! Goodbye, dear Pedrillo, goodbye!

PEDRILLO

Oh, if it were only all over! If we were already on the open sea and this accursed land behind us!
Well, let's risk it! It's now or never!

No. 13 Aria

PEDRILLO

Forward to the fray! Into battle!
Only faint-hearts are afraid.
Should I tremble, should I waver?
Should I not boldly risk my life?
No, no; let me be resolute!
Only faint-hearts are afraid.
Into battle! Forward to the fray!

Pedrillo, Osmin

OSMIN

Ha, you're having a good time!
Things must be going devilishly well for you.

PEDRILLO

Yes, merriment and wine sweeten the harshest slavery. But that's quite beyond you poor wretches, for your father Mahomet was barking up the wrong tree when he forbade you to drink wine. If it weren't for that stupid law, you could drink a little glass with me.

OSMIN

Drink with you? Ha, fire and fury!

PEDRILLO

Oh, you and your fire and fury! Be sensible for once! Just look: here are two bottles of Cyprus wine. Aha, they'll taste good.
Here, have a swig!

OSMIN

Let me alone!

PEDRILLO

Oh, do you think I've put poison in it? Here, watch me drink it . . . Mmm . . . Now, any second thoughts? You still don't trust me? Fine, shame on you, Osmin. Well, all right, if you don't want to . . .

OSMIN

So gib schon her! Aber wenn du mich verrätst!

PEDRILLO

Warum sollte ich dich verraten? Nun los, trink! Mohamed liegt längst im Bett. Der hat weit besseres zu tun, als sich um deine Flasche Wein zu kümmern.

Nr. 14 Duett

PEDRILLO

Vivat Bacchus! Bacchus lebe!
Bacchus war ein braver Mann!

OSMIN

Ob ich's wage? Ob ich trinke?
Ob's wohl Allah sehen kann?

PEDRILLO

Was hilft das Zaudern? Hinunter, hinunter!
Nicht lange, nicht lange gefragt!

OSMIN

Nun wär's geschehen, nun wär's hinunter!
Das heiss' ich, das heiss' ich gewagt!

BEIDE

Es leben die Mädchen, die Blonden, die Braunen!
Sie leben hoch!

PEDRILLO

Das schmeckt trefflich!

OSMIN

Das schmeckt herrlich!

BEIDE

Ah! Das heiss' ich Göttertrank!

OSMIN, PEDRILLO

Vivat Bacchus, Bacchus lebe,
Bacchus, der den Wein erfand!

PEDRILLO

Wahrhaftig, das muss ich gestehen, es geht nichts über den Wein!
Wein ist mir lieber als Geld und Mädchen! Bin ich verriesslich oder launisch, schnell nehm ich meine Zuflucht zur Flasche, und weg ist all mein Verdross. Ich sage dir, Wein geht über alles!

OSMIN

Das ist wahr, Wein – Wein – ist ein schönes Getränk! Unser grosser Prophet mag mir's nicht übelnehmen – Gift und Dolch – es ist eine hübsche Sache um den Wein! Nicht wahr, Bruder Pedrillo?

PEDRILLO

Richtig, Bruder Osmine, richtig!

OSMIN

Man wird gleich so munter, so vergnügt!

PEDRILLO

Höre Alter, trink mir nicht zu viel, es geht dir in den Kopf!

OSMIN

Mach dir keine Sorgen, ich bin noch ganz nüchtern! Aber das ist wahr, es schmeckt vortrefflich! Aber verraten musst du mich nicht, Brüderchen – verraten – denn wenn es Mohamed – nein, wenn es der Bassa wüsste . . . Denn siehst du, Brüderchen . . .

PEDRILLO

Komm, Alter, wir wollen schlafen gehen!

OSMIN

Schlafen? Schämst du dich denn nicht, Brüderchen? Wer wird denn so schläfrig sein? Es ist ja kaum Morgen.

PEDRILLO

Du musst schlafen, guter Alter! Komm, komm, dass uns der Bassa nicht überrascht!

OSMIN

Ja, ja, der Bassa! Eine Flasche, guter Bassa – eine Flasche geht mir über alles! Gute Nacht, Brüderchen – Gute Nacht!

BELMONTE

Pst, Pedrillo!

PEDRILLO

Kommt nur, bester Herr, er schläft! Er hat seine Ladung und kann uns nicht mehr im Wege sein.

OSMIN

Well, pass it over! But if you give me away . . .

PEDRILLO

Why should I? Come on, drink! Mahomet's been asleep for a long time, and he's lots of better things to do than worry over your bottle of wine.

No. 14 Duet

PEDRILLO

Vivat Bacchus! Long live Bacchus!
Bacchus was a worthy man!

OSMIN

Shall I risk it? Shall I dare?
Supposing Allah sees me?

PEDRILLO

What's the good of hesitating? Down with it,
without further question!

OSMIN

Well, I've done it, now it's down!
That's what I call daring!

BOTH

Hurrah for girls, fair and dark ones,
a health to them!

PEDRILLO

That tastes splendid!

OSMIN

That tastes marvellous!

BOTH

I call that a drink fit for the gods!

OSMIN, PEDRILLO

Here's to Bacchus! Long live Bacchus!
Bacchus, who invented wine!

PEDRILLO

Well, I must say, there's nothing to beat wine! Wine's dearer to me than money or women. If I'm depressed or out of humour, I quickly take refuge in the bottle, and away go all my troubles! I tell you, wine beats the lot!

OSMIN

That's true. Wine . . . wine's a beautiful drink! Our great prophet shan't make me think ill of it. Fire and fury, it's a marvellous thing, wine. Isn't it, brother Pedrillo?

PEDRILLO

Right, brother Osmine, right!

OSMIN

It makes one so lively, so gay!

PEDRILLO

Look here, old man, don't drink too much: it goes to your head.

OSMIN

Don't you worry; I'm absolutely sober. But it's true, it tastes delicious! But you're not to give me away, brother . . . not let me down . . . for if Mahomet . . . no, if the Pasha knew of it . . . you see, dear brother . . .

PEDRILLO

Come on, old chap, let's go to sleep!

OSMIN

Sleep? Aren't you ashamed, brother? Who wants to go to sleep? It's scarcely morning yet.

PEDRILLO

You must sleep, old chap!
Come on now, so's the Pasha won't catch us!

OSMIN

Yes, yes, the Pasha! A bottle, good Pasha . . . a bottle beats everything! Good night, dear brother, good night!

BELMONTE

Pst, Pedrillo!

PEDRILLO

Come along, dear master, he's asleep! He's got a skin-ful! and won't be in our way any more.

BELMONTE
Ist Constanze noch nicht hier?

PEDRILLO
Dort kommt sie, bester Herr!

BELMONTE
Constanze!

Nr. 15 Arie

BELMONTE
Wenn der Freude Tränen fliessen,
Lächelt Liebe dem Geliebten hold.
Von den Wangen sie zu küssen
Ist der Liebe schönster, grösster Sold.
Ach, Constanze! Dich zu sehen,
Dich voll Wonne, voll Entzücken
An dies treue Herz zu drücken.
Lohnet mir nicht Kron' und Pracht!
Ha, dieses sel'ge Wiederfinden
Lässt innig mich erst ganz empfinden,
Welchen Schmerz die Trennung macht.

Nr. 16 Quartett

Constanze, Belmonte, Pedrillo, Blondchen.

CONSTANZE
Ach, Belmonte! Ach, mein Leben!

BELMONTE
Ach, Constanze! Ach, mein Leben!

CONSTANZE
Ist es möglich? Welch Entzücken
Dich an meine Brust zu drücken
Nach so vieler Tage Leid!

BELMONTE
Welche Wonne, dich zu finden!
Nun muss aller Kummer schwinden!
O wie ist mein Herz erfreut!

CONSTANZE
Sieh, die Freudentränen fliessen!

BELMONTE
Holde! Lass hinweg sie küssen!

CONSTANZE
Dass es doch die letzte sei!

BELMONTE
Ja, noch heute wirst du frei!

PEDRILLO
Also, Blondchen, hast's verstanden?
Alles ist zur Flucht vorhanden,
Um Schlag Zwölfe sind wir da!

BLONDCHEN
Unbesorgt! Es wird nichts fehlen,
Die Minuten werd' ich zählen,
Wär' der Augenblick schon da!

ALLE
Endlich scheint die Hoffnungssonne
Hell durchs trübe Firmament!
Voll Entzücken, Freud und Wonne
Sehn wir unsrer Leiden End'!

BELMONTE
Doch ach! Bei aller Lust
Empfindet meine Brust
Doch manch' geheime Sorgen!

CONSTANZE
Was ist es, Liebster, sprich!
Geschwind, erkläre dich!
O halt mir nichts verborgen!

BELMONTE
Man sagt . . . man sagt . . . du seist . . .

BELMONTE
Isn't Constanze here yet?

PEDRILLO
Here she comes, dear master!

BELMONTE
Constanze!

No. 15 Aria

BELMONTE
When tears of joy are flowing,
love smiles sweetly on lovers;
to kiss their cheeks
is love's greatest, happiest reward.
Ah Constanze, to see you,
and in rapture and bliss
to press you to my faithful heart
is a prize no royal crown could match.
Ah, to rediscover this bliss
I had first to experience to the full
all the pain of separation.

No. 16 Quartet

Constanze, Belmonte, Pedrillo, Blonde

CONSTANZE
Ah Belmonte, my life!

BELMONTE
Ah Constanze, my life!

CONSTANZE
Is it possible? What enchantment
to clasp you to my breast
after so many days of suffering!

BELMONTE
What bliss to find you!
Now all grief must vanish.
O how my heart rejoices!

CONSTANZE
See, tears of joy are flowing.

BELMONTE
My fair one, let me kiss them away!

CONSTANZE
May they be our last tears!

BELMONTE
Yes, this very day you shall be free!

PEDRILLO
So, Blonde, do you understand?
Everything's ready for flight.
On the stroke of twelve we'll be there.

BLONDE
Don't worry; nothing will go wrong.
I'll be counting the minutes.
If only the moment had already come!

ALL
At last the sun of hope is shining
brightly through the gloomy sky.
Filled with rapture, joy and bliss,
we see the end of our suffering!

BELMONTE
But yet, along with my joy,
my heart still feels
many a secret care!

CONSTANZE
What is it, dearest, say?
Quick, explain yourself!
Keep nothing back from me.

BELMONTE
It's said . . . you are . . .

CONSTANZE

Nun weiter?

(sehen einander stillschweigend und furchtsam an)

PEDRILLO

(zeigt, dass er wage, gehenkt zu werden)

Doch Blondchen, ach, die Leiter!

Bist du wohl soviel wert?

BLONDCHEN

Hans Narr, schnappt's bei dir über?

Ei, hättest du nur lieber

Die Frage umgekehrt.

PEDRILLO

Doch Herr Osmin . . .

BLONDCHEN

Lass hören!

CONSTANZE

Willst du dich nicht erklären?

BELMONTE

Man sagt . . .

PEDRILLO

Doch Herr Osmin . . .

BELMONTE

Du seist . . .

PEDRILLO

Doch Herr Osmin . . .

CONSTANZE UND BLONDCHEN

Lass hören!

CONSTANZE

Willst du dich nicht erklären?

BELMONTE

Ich will. Doch zürne nicht, wenn ich nach dem Gerücht,

Das ich gehört, es wage, dich zitternd, bebend frage,

Ob du den Bassa liebst?

CONSTANZE

O wie du mich betrübst!

(Sie weint.)

PEDRILLO

Hat nicht Osmin etwan,

Wie man fast glauben kann,

Sein Recht als Herr probieret und bei dir exerziret?

Dann wär's ein schlechter Kauf!

BLONDCHEN

Da, nimm die Antwort drauf!

(gibt ihm eine Ohrfeige)

PEDRILLO

(hält sich die Wange)

Nun bin ich aufgeklärt.

BELMONTE

Constanze, ach, vergib!

BLONDCHEN

(geht zornig von Pedrillo)

Du bist mich gar nicht wert.

CONSTANZE

(Seufzend sich von Belmonte wegwendend)

Ob ich dir treu verblieb?

BLONDCHEN

(zu Constanze)

Der Schlingel fragt gar an,

Ob ich ihm treu geblieben.

CONSTANZE

(zu Blondchen)

Belmonte sagte man.

Ich soll den Bassa lieben.

CONSTANZE

Go on!

(They look at each other mutely and nervously)

PEDRILLO

(indicates that he risks being hanged)

But Blonde, the ladder!

Are you worth that much?

BLONDE

Blockhead, have you gone daft?

You'd do better

to turn the question round.

PEDRILLO

But Osmin . . .

BLONDE

Out with it!

CONSTANZE

Will you not explain?

BELMONTE

I heard . . .

PEDRILLO

But Osmin . . .

BELMONTE

You are . . .

PEDRILLO

But Osmin . . .

CONSTANZE AND BLONDE

Out with it!

CONSTANZE

Will you not explain?

BELMONTE

I will. But don't be angry if, after the rumours

that I've heard, I dare to ask you, quaking and trembling,

whether you love the Pasha?

CONSTANZE

O how you wound me!

(weeping)

PEDRILLO

Hasn't Osmin in fact, as might well be believed,

tested his rights as your master

and exercised them on you?

That'd be a bad bargain!

BLONDE

There's your answer!

(boxing his ears)

PEDRILLO

(holding his cheek)

Now I know.

BELMONTE

Constanze, forgive me!

BLONDE

(angrily to Pedrillo)

You're unworthy of me!

CONSTANZE

(sighing, turning away from Belmonte)

You ask if I've been true to you?

BLONDE

(to Constanze)

The knave asks

if I've been true to him.

CONSTANZE

(to Blonde)

Someone told Belmonte

that I'd given the Pasha my love

PEDRILLO
(hält sich die Wange)
Dass Blonde ehrlich sei,
Schwör' ich bei allen Teufeln.

BELMONTE
(zu Pedrillo)
Constanze ist mir treu,
Daran ist nicht zu zweifeln.

CONSTANZE UND BLONDCHEN
Wenn unsrer Ehre wegen
Die Männer Argwohn hegen,
Verdächtig auf uns sehn,
Das ist nicht auszustehn!

BELMONTE UND PEDRILLO
Sobald sich Weiber kränken,
Dass wir sie untreu denken,
Dann sind sie wahrhaft treu,
Von allem Vorwurf frei!

PEDRILLO
Liebstes Blondchen, ach, verzeihe!
Sieh, ich bau' auf deine Treue
Mehr jetzt als auf meinen Kopf!

BLONDCHEN
Nein, das kann ich dir nicht schenken,
Mich mit so was zu verdenken,
Mit dem alten, dummen Tropf!

BELMONTE
Ach, Constanze! Ach, mein Leben!
Könntest du mir doch vergeben,
Dass ich diese Frage tat?

CONSTANZE
Belmonte, wie? Du könntest glauben,
Dass man dir dies Herz könnt' rauben,
Das nur dir geschlagen hat?

PEDRILLO, BELMONTE
Ach, verzeihe! Ich bereue!

CONSTANZE UND BLONDCHEN
Ich verzeihe deiner Reue!

ALLE
Wohl, es sei nun abgetan! Es lebe die Liebe!
Nur sie sei uns teuer, nichts fache das Feuer
Der Eifersucht an.

Dritter Aufzug

Platz vor dem Palast des Bassa Selim. Auf einer Seite der Palast des Bassa; gegenüber die Wohnung des Osmin; hinten Aussicht auf das Meer. Es ist Mitternacht.

Pedrillo, Belmonte

PEDRILLO
Kommen Sie, bester Herr! Wir müssen uns beeilen. Der Morgen naht.
Mir klopf das Herz, als wenn ich das grösste Schelmenstück vorhätte.

BELMONTE
Ist alles bereit?

PEDRILLO
Alles ist vorbereitet – Bleiben Sie hier in der Nähe. Ich will ein wenig
um den Palast herumspionieren, will sehen, ob alles schläft.

BELMONTE
Oh, Constanze, wie schlägt mir das Herz. Je näher der Augenblick
kommt, desto ängstlicher wird meine Seele.

PEDRILLO
(still holding his cheek)
That Blonde is faithful
I'd swear by all the devils.

BELMONTE
(to Pedrillo)
Constanze is true to me;
of that there is no doubt.

CONSTANZE AND BLONDE
If men harbour doubts
about our honour
and regard us with suspicion,
this is not to be borne!

BELMONTE AND PEDRILLO
As soon as women fret
if we think them unfaithful,
then they are really true
and free from all reproach!

PEDRILLO
Dearest Blonde, do forgive me!
See, now I stake my faith more
on your fidelity than on my head!

BLONDE
No, I can't forgive you, no,
for thinking me capable of that,
and with that stupid old idiot!

BELMONTE
Ah Constanze, my life!
Can you ever forgive me
for asking that question?

CONSTANZE
O Belmonte! Could you believe
that anyone could steal from you
this heart, which beats for you alone?

PEDRILLO AND BELMONTE
Ah, forgive me! I'm sorry!

CONSTANZE AND BLONDE
If you're sorry, I'll forgive you.

ALL
Good, let that be an end to it!
Long live love! Let it alone he held dear,
and let nothing fan the flame of jealousy!

Act Three

Square in front of the Pasha Selim's palace. To one side the Pasha's palace; opposite, Osmin's dwelling; in the background a view of the sea. It is midnight.

Belmonte, Pedrillo

PEDRILLO
Come along, dear master! We must hurry: it's nearly morning. My
heart's beating as if I were intending the greatest of villainies.

BELMONTE
Is everything ready?

PEDRILLO
Everything's prepared . . . Stay near here. I'll take a quick look round
the palace and see if everyone's asleep.

BELMONTE
Oh Constanze, how my heart is throbbing! The nearer the moment
approaches, the more anxious I become.

Nr. 17 Arie

BELMONTE

Ich baue ganz auf deine Stärke,
Vertrau', o Liebe, deiner Macht,
Denn ach! Was wurden nicht für Werke
Schon oft durch dich zu Stand' gebracht,
Was aller Welt unmöglich scheint,
Wird durch die Liebe doch vereint.

PEDRILLO

Alles liegt auf dem Ohr. Es ist so still, wie am Tage nach der Sündflut.

BELMONTE

Wir dürfen keine Zeit verlieren. Wo ist die Leiter?

PEDRILLO

Nur nicht so hitzig! Ich muss doch erst das Signal geben! Gehen Sie dort an die Ecke, und geben Sie wohl acht, dass wir nicht überrascht werden! – Nun, so sei es denn gewagt!

Nr. 18 Romanze

PEDRILLO

In Mohrenland gefangen war
Ein Mäd'el hübsch und fein;
Sah rot und weiss, war schwarz von Haar,
Seufzt Tag und Nacht und weinte gar,
Wollt' gern erlöset sein.

Da kam aus fremdem Land daher
Ein junger Rittersmann;
Den jammerte das Mädchen sehr,
Ha, rief er, wag' ich Kopf und Ehr',
Wenn ich sie retten kann.

BELMONTE

Mach ein Ende, Pedrillo!

PEDRILLO

Geduld, Herr! An mir liegt's nicht. Bleiben Sie nur auf Ihrem Posten!
Ich komm' zu dir in finst'rer Nacht,
Lass, Liebchen, husch mich ein!
Ich fürchte weder Schloss noch Nacht,
Holla, horch auf, um Mitternacht
Sollst du erlöset sein.

Gesagt, getan; Glock' zwölfe stand
der tapf're Ritter da;
Sanft reicht sie ihm die weiche Hand,
Früh man die leere Zelle fand;
Fort war sie, Hopsassa!
Sehen Sie nur, bester Herr, jetzt öffnen sie das Fenster!

CONSTANZE

Belmonte!

BELMONTE

Constanze, ich bin hier. Schnell, Pedrillo, halt' die Leiter!

PEDRILLO

Was doch mein Herz für einen widerlichen Lärm macht! Wenn sie uns erwischen, wird's lustig! Hier fragen sie den Henker danach, ob's einen Kopf mehr oder weniger gibt auf der Welt. Blondchen, beeil dich! Nun Cupido, halte du mir die Leiter und hülle mich in einen dicken Nebel ein!

OSMIN

Vivat Bacchus, Bacchus lebe, Bacchus war ein braver Mann . . . Bei Mohamed, Wein, Wein ist ein schönes Getränk! Aber es geht einem in den Kopf . . . Gift und Dolch, was ist das? Eine Leiter! Wer kann ins Haus steigen? Hilfe! Wache! Das sind Diebe oder Mörder! Wache! Hilfe! – Ei sieh da! Gift und Dolch, seh ich recht . . . Ihr beide!

PEDRILLO

Bruder . . . Brüderchen, du wirst doch Spass verstehen . . . Wir wollten die Damen nur ein wenig spazieren führen!

No. 17 Aria

BELMONTE

I build on your power. O love;
grant me your strength.
For ah! What deeds cannot be done
through your might!
What seems impossible to all the world
can be accomplished through love.

PEDRILLO

Everyone's asleep. It's as quiet as the day after the Great Flood.

BELMONTE

We must waste no time. Where's the ladder?

PEDRILLO

Not so fast: I must first give the signal! You go over to the corner and keep a sharp lookout so that we won't be surprised . . . Well, here goes!

No. 18 Romance

PEDRILLO

In a Moorish land a lovely maid
was taken captive;
pink and white was she, black her hair,
and day and night she sighed and wept bitterly,
longing to be rescued.

From a foreign land
there came a young knight
to whom the maid lamented loud.
"Ah!", cried he, "I'll risk my head
and honour to rescue her".

BELMONTE

That's enough, Pedrillo.

PEDRILLO

Patience, sir! It's not my fault. Stay at your post.
"I'll come to you at dead of night;
let me in quickly, dearest!
I fear neither lock nor guard.
Holla there! Listen! At midnight
you shall be freed".

He kept his word: at the stroke of twelve
the bold knight was the.e;
she gently gave him her soft hand.
In the early hours her cell was found empty;
she was off and away.
Look, sir, now they're opening the window!

CONSTANZE

Belmonte!

BELMONTE

Constanze, here I am. Quick, Pedrillo, hold the ladder!

PEDRILLO

What a dreadful noise my heart's making! If they catch us, we'll be for it! You can ask the executioner if there's one head more or less in the world. Hurry up, Blonde! Now, Cupid, hold the ladder for me and hide us in a nice thick cloud!

OSMIN

Here's to Bacchus, long live Bacchus; Bacchus was a worthy man . . . By Mahomet, wine's a splendid drink! But it does go to the head! . . . Fire and fury, what's this? A ladder? Who's climbing into my house? Help! Guards! It's either thieves or murderers! Ho, guards! . . . Just look though! Fire and fury, do I see aright? . . . You two!

PEDRILLO

Brother, dear brother, can't you take a joke? . . . We only wanted to take the ladies for a little walk!

OSMIN

Oh, du Schurke! Hier verstehen wir keinen Spass! Euer Kopf soll herunter, so wahr ich ein Muselman bin!

(Die Wache führt Belmonte und Constanze, Pedrillo und Blondchen fort.)

Nr. 19 Arie

OSMIN

Ha, wie will ich triumphieren,
Wenn sie euch zum Richtplatz führen
Und die Hälse schnüren zu!
Hüpfen will ich, lachen, springen
Und ein Freudenliedchen singen,
Denn nun hab' ich vor euch Ruh.

Schleicht nur säuberlich und leise,
Ihr verdammten Haremsmäuse,
Unser Ohr entdeckt euch schon,
Und eh' ihr uns könnt entrinnen,
Seht ihr euch in unsern Schlingen,
Und erhaschet euren Lohn.

Verwandlung

Zimmer des Bassa Selim.

Bassa Selim mit Gefolge, dann Osmín, Belmonte, Constanze.

SELIM

Was gibt's, Osmín, was gibt's? Was soll dieser Lärm?

OSMIN

Seht nur, bester Herr, die niederträchtigen Christensklaven entführen unsere Weiber! Der grosse Baumeister, den du in deinen Dienst genommen hast, wollte deine Constanze entführen!

SELIM

War das der Aufschub, den du verlangtest?

CONSTANZE

Herr, schenke mir Glauben. Als ich um Aufschub bat, wusste ich nicht, dass er gekommen war, mich zu holen. Er ist's, von dem ich dir sprach.

BELMONTE

Bassa, du wirst uns nicht glauben. Mir blieb kein anderer Weg, die Geliebte zurückzuholen. Es misslang. Aber sieh, um ihrer willen, die du zu lieben scheinst, bitte ich dich: Lass uns heimkehren! Bestimme ein Lösegeld, so hoch du willst. Ich bin nicht der reisende Baumeister, für den du mich hältst. Ein Edelmann steht vor dir. Mein Name ist Lostados.

SELIM

Lostados! Der Kommandant von Oran?

BELMONTE

Er ist mein Vater!

SELIM

Dein Vater! Ich kenne ihn gut und hasse ihn. Er hatte mich betrogen, gedemütigt, bestohlen. Der Sohn meines ärgsten Feindes steht vor mir. Ein Lostados war es auch damals, der mir die Geliebte nahm, mein ein und alles . . . Und dieses Menschen Sohn ist jetzt in meiner Gewalt! Sage selbst, wie würde er jetzt an meiner Stelle handeln?

BELMONTE

Mein Los wäre zu beklagen.

SELIM

Ich sehe, du kennst deinen Vater gut. So will ich dir vor deiner letzten Stunde den Vater ersetzen, dass du stolz sein kannst auf ihn! Folge mir, Osmín, wir wollen beraten, wie wir es recht machen.

Nr. 20 Rezitativ und Duett

Belmonte, Constanze.

BELMONTE

Welch ein Geschick! O Qual der Seele!
Hat sich denn alles wider mich verschworen!
Ach, Constanze! Durch mich bist du verloren!
Welch eine Pein!

CONSTANZE

Lass, ach, Geliebter, lass dich das nicht quälen.
Was ist der Tod? Ein Übergang zur Ruh!
Und dann, an deiner Seite
Ist er Vorgefühl der Seligkeit.

OSMIN

You scoundrel! I see nothing funny in this: your head shall roll, as true as I'm a Moslem.

(The guards take Belmonte, Constanze, Pedrillo and Blonde away.)

No. 19 Aria

OSMIN

O how I shall triumph
when they lead you to the gallows
and string you up by the neck!
I shall gambol, laugh and skip
and croon a little song of joy,
for then I shall be rid of you.

However softly and cautiously
you creep, you damned harem-mice,
our ears soon detect you,
and before you can escape
you find yourselves in our trap
and receive your just deserts.

Change of Scene

The Pasha Selim's apartment.

The Pasha with his retinue, then Osmín, Belmonte, Constanze

SELIM

What is it, Osmín, what is it? What's the meaning of this noise?

OSMIN

See, dear master, the base Christian slaves are stealing our women! The great architect you took into your service wanted to steal away your Constanze.

SELIM

Was that why you asked for a delay?

CONSTANZE

My lord, deign to believe me. When I pleaded for delay, I did not know that he had come to fetch me. He is the one I told you of . . .

BELMONTE

Pasha, you won't believe us. There was no other way for me to get my beloved back. It failed. But on behalf of her whom you appear to love. I beg you: let us go home! Set as high a ransom as you wish. I am not the travelling architect for whom you took me: it is a nobleman who stands before you. My name is Lostados.

SELIM

Lostados? The commandant of Oran?

BELMONTE

He is my father.

SELIM

Your father! I know him well and hate him. He betrayed me, humiliated me, robbed me. The son of my arch-enemy stands before me. It was a Lostados once before who took my beloved, my own and my all . . . And this man's son is now in my power! Say yourself, what would he do now in my place?

BELMONTE

My fate would be piteous.

SELIM

I see you know your father well. So before your last hour, I will take your father's place, so that you can be proud of him! Follow me, Osmín: we will discuss the right thing to do.

No. 20 Recitative and Duet

Belmonte, Constanze

BELMONTE

What a fate! O torment of the soul!
Has everything conspired against me?
Ah, Constanze, through me you are lost!
What grief!

CONSTANZE

Ah beloved, let that not torment you.
What is death? A passage to peace!
And then, at your side,
a foretaste of bliss.

BELMONTE

Engelsseele! Welch holde Güte!
Du flössest Trost in mein erschüttertes Herz,
Du linderst mir den Todesschmerz
Und ach, ich reiße dich ins Grab!

Ha, du solltest für mich sterben!
Ach, Constanze! Könnt' ich's wagen,
Noch die Augen aufzuschlagen?
Ich bereite dir den Tod!

CONSTANZE

Ach, für mich gibst du dein Leben;
Ich nur zog dich ins Verderben
Und ich soll nicht mit dir sterben?
Wonne ist mir dies Gebot!

BEIDE

Ach, Geliebte(r), dir zu leben
War mein Wunsch und all mein Streben;
Ohne dich ist mir's nur Pein,
Länger auf der Welt zu sein.

BELMONTE

Ich will alles gerne leiden,

CONSTANZE

Ruhig sterb' ich und mit Freuden,

BEIDE

Weil ich dir zur Seite bin,
Um dich, Geliebte (er)
Geb' ich gern mein Leben hin!
O welche Seligkeit!
Mit dem (der) Geliebten sterben
Ist seliges Entzücken!
Mit wonnevollen Blicken
Verlässt man da die Welt.

Die Vorigen, Pedrillo und Blondchen.

PEDRILLO

Herr, es ist aus. An Rettung ist nicht mehr zu denken. Wir hätten das Geld für Wein und Schlaftrunk sparen können. Ach, Blondchen, was werden sie nun mit uns anfangen?

BLONDCHEN

Mir gleich! Wenn schon gestorben sein muss, dann gleich gründlich!

PEDRILLO

Da hören Sie nur, wie sie spricht! So gefasst kann ich beim Sterben nicht sein.

BLONDCHEN

Pst, der Bassa!

Die Vorigen, Selim und sein Gefolge, Osmin

SELIM

Nun, bist du bereit, das Urteil zu hören?

BELMONTE

Ja, Bassa, nimm deine Rache! Ich bin bereit, die Tat meines Vaters mit meinem Leben zu bezahlen.

SELIM

Du täuschst dich . . . Belmonte. Ich habe deinen Vater viel zu sehr verabscheut, als dass ich je in seine Fußstapfen treten könnte. Nimm deine Freiheit, nimm Constanze. Ihr seid frei. Kehrt beide heim.

BELMONTE

Herr, du beschämst mich!

CONSTANZE

Ich danke dir, Selim!

SELIM

Mögen Sie es nie bereuen, mein Herz ausgeschlagen zu haben.

PEDRILLO

Exzellenz! Hier sind noch zwei, die's betrifft! Gnade ist eine wirklich schöne Sache, und es wäre doch schade . . .

BELMONTE

Angelic soul! How gentle and good you are!
You pour balm into my anguished heart,
you soften the pain of death for me,
and ah, I drag you to the grave!

Alas! You are to die for me!
Ah Constanze, how can I dare
still to look you in the eyes?
I have brought about your death!

CONSTANZE

Ah, you have given your life for me!
I alone brought you to your death,
and may I not die with you?
This command brings me bliss!

BOTH

Ah beloved! To love you
was all I wished and strove for!
Without you it is only pain
for me to stay longer in this world.

BELMONTE

I will suffer anything gladly,

CONSTANZE

I will meet death in peace and joy,

BOTH

since I am at your side.
For you, beloved,
I gladly give my life!
O what rapture!
To die with one's beloved
is rapture and bliss!
One can quit this world
in the joy of loving glances!

The above, Pedrillo and Blonde

PEDRILLO

Master, it's all up. Rescue is out of the question now. We could have saved the money on the wine and the sleeping-draught. Oh Blonde, what'll they do to us now?

BLONDE

It's all the same. If we've to die, it doesn't make any difference!

PEDRILLO

Just listen to her, how she talks! I can't be as calm as that in the face of death.

BLONDE

Pst, the Pasha!

The above, Selim and his retinue, Osmin

SELIM

Now, are you ready to hear your sentence?

BELMONTE

Yes, Pasha, take your revenge! I am ready to pay for my father's deeds with my life.

SELIM

You are mistaken, Belmonte. I despised your father too much to follow in his footsteps. Take your freedom; take Constanze. You are free. Both of you, go home.

BELMONTE

Sir, you put me to shame!

CONSTANZE

O thank you, Selim!

SELIM

May you never regret having rejected my heart.

PEDRILLO

Your excellency! Here are another two who are affected! Mercy is a truly beautiful thing, and it would be a pity . . .

OSMIN

Herr, beim Barte des Propheten, lass dich von diesem frechen Hunde nicht beschwatzen! Er hat schon hundertmal den Tod verdient.

SELIM

So mag er ihn in seinem Vaterlande suchen. Bringt sie alle vier ans Schiff!

OSMIN

Wie? Mein Mädchen soll er auch mitnehmen?

SELIM

Lass sie, Alter, Liebe kann man nicht erzwingen.

OSMIN

Gift und Dolch! Das ist doch nicht dein Ernst?

SELIM

Beruhige dich. Wen man durch Wohltun nicht für sich gewinnen kann, den muss man sich vom Halse schaffen.

Nr. 21 Finale

BELMONTE

Nie werd' ich deine Huld verkennen;
Mein Dank bleibt ewig dir geweiht;
An jedem Ort zu jeder Zeit
Werd' ich dich gross und edel nennen.

CONSTANZE, BELMONTE, PEDRILLO, BLONDCHEN, OSMIN

Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an!

CONSTANZE

Nie werd' ich, selbst im Schoss der Liebe,
Vergessen, was der Dank gebeut,
Mein Herz, der Liebe nun geweiht,
Hegt auch dem Dank geweihte Triebe.

CONSTANZE, BELMONTE, PEDRILLO, BLONDCHEN, OSMIN

Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an!

PEDRILLO

Wenn ich es je vergessen könnte,
Wie nah' ich am Erdrosseln war,
Und all' der anderen Gefahr:
Ich lief', als ob der Kopf mir brennte.

CONSTANZE, BELMONTE, PEDRILLO, BLONDCHEN, OSMIN

Wer so viel Huld vergessen kann,
Den seh' man mit Verachtung an!

BLONDCHEN

Nehmt meinen Dank mit tausend Freuden,
Herr Bassa, lebt gesund und froh!
Osmine, das Schicksal will es so,
Ich muss von dir auf ewig scheiden.
Wer so wie du nur zanken kann,
Den seh' man mit Verachtung an.

OSMIN

Verbrennen sollte man die Hunde,
Die uns so schändlich hintergehn,
Es ist nicht länger anzusehn.
Mir starrt die Zunge fast im Munde,
Um ihren Lohn zu ordnen an:
Erst geköpft, dann gehangen,
Dann gespiess auf heisse Stangen,
Dann verbrannt, dann gebunden
Und getaucht; zuletzt geschunden.
(*Er läuft voll Wut ab.*)

CONSTANZE, BELMONTE, BLONDCHEN, PEDRILLO

Nichts ist so hässlich wie die Rache;
Grossmütig, menschlich, gütig sein,
Und ohne Eigennutz verzeihn,
Ist nur der grossen Seelen Sache!
Wer dieses nicht erkennen kann,
Den seh' man mit Verachtung an!

CHOR DER JANITSCHAREN

Bassa Selim lebe lange,
Ehre sei sein Eigentum!
Seine holde Stirne prange
Voll von Jubel, voll von Ruhm.

OSMIN

My lord, by the beard of the Prophet, do not let this impudent hound cajole you! He has earned death a hundred times over.

SELIM

Then let him find it in his native land. Take all four of them to the ship!

OSMIN

What? Is he to take my wench with him too?

SELIM

Let her be, old man. Love cannot be commanded.

OSMIN

Fire and fury! You don't really mean it?

SELIM

Calm yourself. If you can't win someone by kindness it's better to give her up.

No. 21 Finale

BELMONTE

Never shall I fail to appreciate your mercy;
I shall always owe you gratitude;
at all times and places
I'll call you great and noble.

CONSTANZE, BELMONTE, BLONDE, PEDRILLO, OSMIN

Anyone who could forget so great a favour
should be regarded with contempt.

CONSTANZE

Even in love's embrace, I shall never
forget the gratitude I owe;
my heart, now dedicated to love,
will also cherish grateful thanks.

CONSTANZE, BELMONTE, BLONDE, PEDRILLO, OSMIN

Anyone who could forget so great a favour
should be regarded with contempt.

PEDRILLO

If I could ever forget
how near I was to being throttled,
and all the other dangers,
I'd run away as if my brain were on fire.

CONSTANZE, BELMONTE, BLONDE, PEDRILLO, OSMIN

Anyone who could forget so great a favour
should be regarded with contempt.

BLONDE

Accept my thanks in great rejoicing,
Lord Pasha, health and happiness to you!
Osmine, fate has willed it
that I must leave you for ever.
Anyone who, like you, can only quarrel
should be regarded with contempt.

OSMIN

We should burn these dogs,
who have so disgracefully deceived us.
It's no longer to be borne.
My tongue goes almost rigid in my mouth
to order their reward:
first beheaded, then hanged,
then impaled on red-hot spikes,
then burned, then bound
and drowned, finally flayed.
(*rushes out in a rage*)

CONSTANZE, BELMONTE, BLONDE, PEDRILLO

Nothing is as hateful as revenge.
To be generous, merciful, kind,
and selflessly to forgive
is the mark of a noble soul!
Anyone who could forget this
should be regarded with contempt.

CHORUS OF JANISSARIES

Long live the Pasha Selim!
Let honour be his due!
May his noble brow be resplendent
with jubilation and with fame.